

---

**13071/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 17.11.2022**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Andreas Kollross, Genossinnen und Genossen

An den Bundesminister für Finanzen

betreffend **Photovoltaikanlagen auf Gebäuden in Bundesbesitz**

Erneuerbare Energien sind ein Thema das man heutzutage nicht mehr umgehen kann. Die neuste Energiepreiskrise macht unsere problematische Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen noch deutlicher.

Viele private Haushalte und Betriebe nutzen bereits eine der größten Energiequellen die uns bekannt ist, die Sonne. Durch moderne Photovoltaikanlagen, auf Dächern und anderen Oberflächen, kann einfach und effektiv erneuerbare Energie gewonnen werden. Dies ist nicht nur gut für die Nachhaltigkeitsbilanz Österreichs, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und Energiequellen.

Nun gibt es jedoch nicht bloß private Gebäude, die für diese Art der Energiegewinnung genutzt werden können. Der Bund besitzt eine große Anzahl an Gebäuden, wie zum Beispiel Schulen, Universitäten, Kasernen, usw. Diese werden überwiegend durch die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) verwaltet. Alle diese Gebäude haben eines gemeinsam: Dächer. Dächer auf denen, mithilfe von Photovoltaikanlagen, erneuerbare Energie gewonnen werden könnte und sollte.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## ANFRAGE

1. Wie viele Gebäude verwaltet die Bundesimmobiliengesellschaft?
2. Wie viele m<sup>2</sup> Dachflächen besitzen diese Gebäude zusammen?
3. Befinden sich auf den Dächern dieser Gebäude Photovoltaikanlagen?
  - a. Wenn ja, auf wie vielen? (Bitte um Aufschlüsselung wie viele Anlagen pro Gebäude)
  - b. Wie hoch ist derzeit die gesamte installierte Leistung der Anlagen?
  - c. Wenn ja, wie viel Strom wird dadurch insgesamt pro Jahr erzeugt?
  - d. Wenn nein, wieso nicht?
4. Welches technische Ausbaupotenzial für PV-Anlagen besitzen die im Bundesbesitz befindlichen Dachflächen?
5. Welches wirtschaftliche Ausbaupotenzial PV-Anlagen besitzen die im Bundesbesitz befindlichen Dachflächen?
6. Gibt es Pläne, die Gebäude in Bundesbesitz mit Photovoltaikanlagen auszustatten?
  - a. Wenn ja, wie sehen diese aus?
    - i. Wer ist dafür verantwortlich?
    - ii. Mit welchen Unternehmen wird dabei zusammengearbeitet?
    - iii. Wie lautet der Zeitplan für die Anschaffung und Inbetriebnahme der PV-Anlagen?
    - iv. Wie viele Gebäude sollen in den Jahren 2023, 2024, 2025 voraussichtlich mit PV-Anlagen ausgestattet werden?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?
7. Wurden bereits Kostenvoranschläge für die Anschaffung und Inbetriebnahme von PV-Anlagen auf Gebäuden in Bundesbesitz eingeholt?
8. Ist von Ihrer Seite geplant, ein Sonderbudget für die Anschaffung und Inbetriebnahme von PV-Anlagen auf Bundesgebäuden zu schaffen?